

Hamburg, den 4. Oktober 2016

Pressemitteilung

Was bleibt von Deinem Zauber, Flöte?
Offener Musiktheaterworkshop an der Staatsoper Hamburg
Anmeldungen bis zum 15. Oktober 2016

Unter dem Titel *Was bleibt von Deinem Zauber, Flöte?* bietet die Staatsoper Hamburg einen offenen Musiktheaterworkshop in der aktuellen Spielzeit 2016/2017 zu Mozarts *Die Zauberflöte* und Turgenjews Roman *Väter und Söhne* an.

Mit einem der beliebtesten und gleichzeitig undurchsichtigsten Musiktheaterwerke eröffnete die Hamburgische Staatsoper die Spielzeit. Mozarts *Die Zauberflöte*, dieses Welttheater, zusammengesetzt aus Singspiel, Volkstheater und Freimaurerphilosophie, verzaubert und verwirrt seit mehr als zwei Jahrhunderten das Theaterpublikum. Welche Bedeutung hat dieses Stück für uns heute? Welche Aspekte dieses Gesamtkunstwerks interessieren uns heute besonders?

Diesen Fragen möchte sich die Staatsoper in einem Musiktheater-Projekt nähern, bei dem musikbegeisterte Menschen unterschiedlichster Altersgruppen in der Spielzeit 2016/2017 mitmachen können.

Regisseur Alexander Radulescu hat dafür ein spannendes Konzept erarbeitet, dass Mozarts *Die Zauberflöte* und Sergej Turgenews Roman *Väter und Söhne* einander gegenüberstellt. Dabei lernen die Projektteilnehmer in szenischer Arbeit die Charaktere der beiden Stücke kennen, setzen diese in Bezug zueinander und erzählen gemeinsam, auch aufgrund eigener biographischer Erlebnisse, die darin geschilderten Generationenkonflikte auf ganz neue Weise. Mit professionellen Sängerinnen und Sängern stellen die Teilnehmer das erarbeitete musikalisch-szenische Werk zum Ende der Spielzeit einer breiten Öffentlichkeit vor.

Kooperationspartner der opera stabile sind: Körber-Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Hapag-Lloyd Stiftung und Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper.

Was bleibt von Deinem Zauber, Flöte?
Offener Musiktheaterworkshop an der Staatsoper Hamburg

Voraussetzung zur kostenlosen Teilnahme:

- Mindestalter 16 Jahre
- Begeisterung für das Musiktheater und für kreatives Arbeiten
- Freude an der Begegnung mit anderen Theaterbegeisterten aus verschiedenen Herkunftsländern
- Musikalische Grundkenntnisse und Interesse an szenischem Spiel
- Bereitschaft, sich für eine gesamte Spielzeit zu verpflichten (zwei Treffen pro Monat in den Räumen der Hamburgischen Staatsoper)

Anmeldungen bis zum 15. Oktober mit einem kurzen tabellarischem Lebenslauf bis 15. Oktober 2016 an: Christoph Böhmke, Tel. 040-3568 624,
christoph.boehmke@staatsoper-hamburg.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH